

## Neue Regionalpolitik (NRP)

---

Die Neue Regionalpolitik (NRP) ist ein Programm des Bundes. Es zielt darauf ab, in den Regionen ausserhalb der grossen Agglomerationen die wirtschaftliche Wertschöpfung zu erhöhen, die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern, Innovation und Nachhaltigkeit zu fördern sowie Arbeitsplätze in ländlichen Räumen zu erhalten oder neu zu schaffen. Zu diesem Zweck werden innovative Projekte mit Finanzhilfen (Anschubfinanzierung) oder Darlehen gefördert. Die Umsetzung der Neuen Regionalpolitik ist weitgehend an die Kantone delegiert. Bei der Umsetzung arbeitet der Kanton Bern eng mit den Regionen zusammen. seeland.biel/bienne ist für die Umsetzung der NRP in der Region Biel-Seeland zuständig.

[Erklärvideo des SECO zur Neuen Regionalpolitik \(NRP\)](#)

### Förderkriterien der NRP

#### **Finanziell unterstützt werden können Projekte, die**

- » sich einem der Schwerpunkte (Tourismus, Industrie, Natürliche Ressourcen, Innovative regionale Angebote) zuordnen lassen,
- » eine (über)regionale Ausstrahlung haben,
- » eine Wirkung aufweisen, die hauptsächlich im ländlichen Raum liegt,
- » eine breit abgestützte Projektträgerschaft haben,
- » zu mindestens 25 Prozent von der Projektträgerschaft durch finanzielle Eigenmittel und personelle Eigenleistungen mitgetragen werden,
- » eine projektbezogene Starthilfe benötigen,
- » von keiner anderen Finanzierungsmöglichkeit des Bundes profitieren, oder diese von untergeordneter Bedeutung ist.

#### **Ausgeschlossen sind Projekte, die**

- » einzelbetrieblich sind,
- » unter die Grundversorgung bzw. Basisversorgung fallen,
- » zur Erfüllung einer vom Bund oder Kanton zwingend vorgeschriebenen Aufgabe dienen,
- » übergeordneten verbindlichen kantonalen Planungen und Strategien entgegenstehen,
- » beim Wohnen ansetzen,
- » reine Standortpromotion sind,
- » einmalige Events zum Gegenstand haben.

#### **Es werden Projekte bevorzugt, die**

- » direkte oder indirekte Wertschöpfung schaffen,
- » auf regionalen Exportaktivitäten oder für die Exportfähigkeit bedeutenden Aktivitäten basieren (ausgenommen sind lokale Projekte),
- » innovativ sind
- » in der Betriebsphase nachhaltig finanziert werden können.

## **NRP-Förderperiode 2024-2027**

### **Neu seit 2024 werden**

- » Projekte einer Nachhaltigkeitsbeurteilung unterzogen. Die NRP soll verstärkt ein Instrument zur Förderung einer nachhaltigen regionalen Entwicklung sein.
- » Projekte der «lokalen Wirtschaft» ausserhalb von Regionalzentren\* gefördert, damit die vor Ort geschaffene Wertschöpfung in der Region behalten werden kann.
- » Kleininfrastrukturprojekte ausserhalb von Regionalzentren\* gefördert. Im Fokus stehen kleine, lokal systemrelevante und betriebswirtschaftlich nicht direkt rentable Kleininfrastrukturen, die eine wichtige Rolle für die lokale Wirtschaft und/oder Bevölkerung spielen.

\*Ausgeschlossen von einer Förderung für «lokale Projekte» und «Kleininfrastrukturprojekte» ist grundsätzlich die Stadt Biel (Regionalzentrum). Für angrenzende Gemeinden an die Stadt Biel gelten besonders hohe Anforderungen.

### **Es gibt drei Formen der finanziellen Unterstützung:**

- » Starthilfe und Anschubfinanzierung für Abklärungen und Projekte wie Pilotversuche, Machbarkeitsstudien, Konzepte, Entwicklung neuer Angebote oder Förderung der überbetrieblichen Zusammenarbeit.
- » Starthilfe und Anschubfinanzierung für Projekte der lokalen Wirtschaft oder Kleininfrastrukturprojekte ausserhalb der Agglomeration Biel und ausserhalb der Regionalzentren.
- » Zinslose Darlehen für Infrastrukturprojekte wie zum Beispiel den Aufbau einer touristischen Infrastruktur oder der Erschliessung grosser Industrie- und Gewerbeflächen.

## **Aufgabe der Region**

### **seeland.biel/bienne**

- » berät und unterstützt Private, Institutionen, Organisationen und andere Interessensgruppen bei der Projektentwicklung, dem Aufbau von Projektträgerschaften und der Einreichung von Projektanträgen.
- » begleitet die Projektentwicklung, beurteilt die eingereichten Projektanträge und leitet sie mit einem Antrag an die zuständige kantonale Stelle weiter. Der Kanton entscheidet abschliessend über die Projektanträge.
- » initiiert eigene Projekte und setzt sie um.

### **Ablauf für eine NRP-Projekteingabe**

|                  |                                                                                                                                                                                                |
|------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Schritt 1</b> | Beratung von Projektträgerschaften bei der Projektentwicklung durch Geschäftsstelle                                                                                                            |
| <b>Schritt 2</b> | Zusammenstellung der Eingabeformulare (Formular für NRP-Projekteingabe, Projektkonzept, Budget u.a.)                                                                                           |
| <b>Schritt 3</b> | Regionale Beurteilung und schriftliche Voranfrage beim Amt für Wirtschaft des Kantons Bern durch Geschäftsstelle                                                                               |
| <b>Schritt 4</b> | Präsentation des Projekts durch Projektträgerschaft im Leitungsgremium Wirtschaft und Tourismus von s.b/b und Beschluss über Projekteingabe<br>→ <i>Verabschiedung, Rückweisung, Ablehnung</i> |
| <b>Schritt 5</b> | Vorstand von s.b/b Beschluss über Projekteingabe<br>→ <i>Verabschiedung, Rückweisung, Ablehnung</i>                                                                                            |

|                  |                                                                                                                                                                                          |
|------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Schritt 6</b> | Projekteingabe beim Amt für Wirtschaft des Kantons Bern durch die Geschäftsstelle (Antragsformular, Formular für NRP-Projekteingabe, Projektkonzept, Budget u.a., Regionale Beurteilung) |
| <b>Abschluss</b> | Entscheid Amt für Wirtschaft des Kantons Bern<br>→ <i>Verfügung (mit Auflagen), Ablehnung</i>                                                                                            |

Die Sitzungen des Leitungsgremiums Wirtschaft und Tourismus finden 4-mal jährlich statt. Die Termine sind in der Agenda auf der Webseite von seeland.biel/bienne veröffentlicht. Falls eine Projektpräsentation an einer der Sitzungen durch die Projektträgerschaft geplant ist, muss frühzeitig mit der Geschäftsstelle Kontakt aufgenommen werden, damit die Vorarbeiten (Beratung, korrekt ausgefülltes Eingabeformular, Voranfrage AWI) durchgeführt werden können.

## **Förderschwerpunkte und Projektbeispiele**

Gestützt auf die Vorgaben von Bund und Kanton hat die Region seeland.biel/bienne ein eigenes regionales Förderprogramm mit folgenden Schwerpunkten:

### **Tourismus**

Die vorhandenen Qualitäten und Potenziale des Seelands sollen touristisch besser in Wert gesetzt werden. Im Zentrum stehen die Entwicklung, Verbesserung und Bündelung von Angeboten, die zur Erhöhung der Gästezahl und der Aufenthaltsdauer beitragen. Den Grundstein hierfür bildet die enge Zusammenarbeit in der Tourismusdestination Jura & Drei-Seen-Land und Tourismus Biel Seeland.

Projektbeispiele:

- » **Ersatzbauwerk und Aufwertung Beobachtungsturm Heidenweg: Planerische Machbarkeit und konzeptionelle Vorarbeiten**  
Machbarkeitsstudie für einen barrierefreien Ersatzbau des Beobachtungsturms am Heidenweg
- » **Gartentor Regio Bielersee**  
Förderung der Biodiversität in Gärten und lokaler Tourismus
- » **Nachhaltige Tourismusregion**  
Positionierung der Tourismusregion im Bereich Nachhaltigkeit

### **Industrie**

Die Industrie in den Wirtschaftszentren der Regionen Biel-Seeland und Berner Jura ist eine tragende Säule der Wirtschaft im Kanton Bern. Im Vordergrund der NRP-Projekte stehen Massnahmen gegen den Fachkräftemangel, die Vernetzung zwischen KMU und Fach(hoch)schulen in der Region und die Zusammenarbeit mit kantonalen Förderinstitutionen. In diesem Förderschwerpunkt arbeitet seeland.biel/bienne eng mit der Wirtschaftskammer Biel-Seeland zusammen.

Projektbeispiele:

- » **Salon des métiers Biel/Bienne-Seeland – Machbarkeitsstudie**  
Abklärung Organisation und Durchführung einer Berufswahlmesse in Biel
- » **KMU Nachhaltigkeit Roadmap**  
Befähigung von KMUs ihre Entwicklung und Implementierung von Nachhaltigkeits-Strategien voranzutreiben
- » **Digital Kidz im Seeland**  
Vermittlung von technologischem Wissen an Kinder mit Apps, Programmen und Themenheften

**Natürliche Ressourcen**

Die energetischen und wirtschaftlichen Potenziale der im Seeland vorhandenen natürlichen Ressourcen sollen besser genutzt werden. Als regionale erneuerbare Energieträger stehen Sonne, Holz, Erdwärme, Grund- und Oberflächengewässer im Vordergrund. Für die Landwirtschaft im Seeland sind die Produktionsbedingungen (Boden, Wasser) langfristig zu sichern. Projekte mit innovativen Lösungen mit dem Umgang von Ressourcenknappheiten sowie in Bezug auf die Kreislaufwirtschaft werden gefördert.

Projektbeispiele:

» **Eco Circular Lyss Seeland**

Schliessung von Kreisläufen der Lebensmittelproduktion bzw. Ergänzung mit passenden Elementen

» **Wild & Schön – Gärten für Schmetterlinge Drei-Seen-Land**

(Um)Gestaltungen von Gärten zur Förderung der Biodiversität

**Innovative regionale Angebote**

Ein identitätsstiftender Lebensraum, funktionierende Gemeinwesen und gute öffentliche Dienstleistungen erhöhen die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner und die Attraktivität der Region für Unternehmen und Fachkräfte. Der Förderschwerpunkt soll dazu beitragen, neue Formen der Aufgabenerfüllung und Zusammenarbeit zu entwickeln und anzuwenden.

Projektbeispiele:

» **Youngpreneurs Biel/Bienne Seeland**

Heranführung von Schüler/innen und Lernende an das Thema Unternehmertum

» **InnoVillage Seeland**

Entwicklung resilienter und innovativer Gemeinden durch partizipative Prozesse

Eine Gesamtübersicht mit Kurzbeschreibung und weitere Informationen zu laufenden und abgeschlossenen NRP-Projekten finden Sie [hier](#).

**Leitsätze zur Stärkung der Wirtschafts- und Tourismusregion**

Die Wirtschaftskammer Biel-Seeland (WIBS), Tourismus Biel Seeland (TBS) und seeland.biel/bienne (s.b/b) haben im Jahr 2023 gemeinsam Leitsätze zur Stärkung der Wirtschafts- und Tourismusregion erarbeitet. Die Leitsätze ermöglichen eine gemeinsame strategische Ausrichtung der Aktivitäten von WIBS, TBS und seeland.biel/bienne und streichen hervor, welche Schwerpunkte bis 2030 gesetzt werden sollen. In der Umsetzung der NRP dienen sie als Wegweiser für die regionalen Prioritäten bei der Projektförderung.

**Wir möchten ihr Projekt kennenlernen!**

Gerne nehmen wir Ihre NRP-Projektidee entgegen und beraten Sie:

seeland.biel/bienne

031 388 60 71

[info\[at\]seeland-biel-bienne.ch](mailto:info[at]seeland-biel-bienne.ch)

[www.seeland-biel-bienne.ch/nrp](http://www.seeland-biel-bienne.ch/nrp)

Im Förderschwerpunkt Industrie arbeitet seeland.biel/bienne mit der Wirtschaftskammer Biel-Seeland (WIBS) zusammen. Sie ist für diesen Förderschwerpunkt Ihr Ansprechpartner:

Wirtschaftskammer Biel-Seeland

032 321 94 94

[info\[at\]wibs.ch](mailto:info[at]wibs.ch)

[www.wibs.ch](http://www.wibs.ch)